

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Ansgar Georg Schledde und Dr. Ingo Kerzel (AfD)

Wie steht der Umweltminister zur Herstellung atomarer Brennelemente in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Ansgar Georg Schledde und Dr. Ingo Kerzel (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 20.06.2025

In der Europäischen Union sind derzeit 19 Atomreaktoren russischer Bauart in Betrieb.¹ Das Unternehmen Framatome plant, am Standort Lingen in Niedersachsen spezielle Brennstäbe für diese Reaktoren herzustellen. Zu diesem Zweck sollen bestehende Anlagen so angepasst werden, dass sie auch für die Produktion von Brennelementen russischer Bauart geeignet sind. Die hierfür erforderlichen technischen Änderungen bedürfen einer behördlichen Genehmigung. Einen entsprechenden Antrag hat Framatome im März 2022 bei den zuständigen Behörden eingereicht. Bislang hat das niedersächsische Umweltministerium die Produktion jedoch noch nicht genehmigt.²

1. Welche konkreten Anforderungen im Hinblick auf die innere und äußere Sicherheit müssen im Rahmen des atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfüllt werden, um eine Genehmigung für die Anpassung der Anlagen zur Herstellung von Brennelementen russischer Bauart zu erhalten?³
2. Wie begründet die Landesregierung ihre Auffassung, dass trotz der derzeit noch bestehenden Ausnahmeregelungen für Uran in den EU-Sanktionspaketen⁴ ein Handelsverbot mit Russland im Bereich nuklearer Brennstoffe vorliege?
3. Steht das Vorhaben auf höchster Prioritätsstufe im Umweltministerium?
4. Stehen die Belieferung mit Brennstäben und die damit verbundene anfängliche Zusammenarbeit mit Russland im Widerspruch zu den Plänen eines vollständigen Abbruchs der Energiebeziehungen der EU mit Russland?⁵ Wenn ja, warum?
5. Wie bewertet die Landesregierung vor dem Hintergrund bestehender deutscher Handelsbeziehungen mit Staaten, die in militärische Konflikte verwickelt sind, die Einschätzung, dass eine vorübergehende, nicht auf ein Handelsgeschäft ausgerichtete Zusammenarbeit mit russischen Ingenieuren als problematisch einzustufen sei?
6. Inwiefern stellt eine Zusammenarbeit mit Rosatom eine Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit Deutschlands dar?

¹ Handelsblatt, Energie, 04.06.2025

² https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Brennelementefabrik-Sind-russische-Ingenieure-schon-in-Lingen,brennelemente138.html

³ https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Nukleare_Sicherheit/gutachten_brennelemente_lingen_bf.pdf; <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/meyersorge-um-innere-und-aussere-sicherheit-durch-russische-beteiligung-ist-gross-233959.html>

⁴ <https://www.fr.de/wirtschaft/eu-bekaempft-energie-abhaengigkeit-von-russlands-wirtschaft-eine-huerde-bleibt-zr-93786963.html>

⁵ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/eu-russisches-gas-100.html>